

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 18/10920 –

Störung von Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht in Simmern

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/10920** – vom 25. November 2024 hat folgenden Wortlaut:

Laut Medienberichten kam es am 9. November 2024 auf dem Schlossplatz in Simmern im Vorfeld einer Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht zu Störungen und Provokationen mutmaßlich durch Vertreter der AfD aus dem sächsischen Zwickau. Diese seien zur Beobachtung der Veranstaltung angereist. Ein Vertreter der evangelischen Kirche berichtete von geschichtsrevisionistischen und islamfeindlichen Aussagen. Die Veranstaltung musste schließlich unter dem Schutz von herbeigerufenen Polizeibeamten durchgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie stellt sich der Sachverhalt nach Kenntnis der Landesregierung dar?
2. Wurden die Personalien der Störer aufgenommen?
3. Wenn ja, lässt sich bestätigen, dass es sich bei den Personen um Vertreter der AfD aus Sachsen handelte?
4. Welche Maßnahmen wurden durch die anwesenden Polizeibeamten gegen die Störer ergriffen?
5. Wurden Ermittlungen gegen die Störer eingeleitet?
6. Wenn ja, welche möglichen Straftaten liegen den Ermittlungen zugrunde?
7. Waren auch Vertreter der AfD aus Rheinland-Pfalz an der Störung der Gedenkveranstaltung beteiligt?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/11110
17-12-2024



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

17. Dezember 2024

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
betr. „Störung von Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht in Simmern“
- Drucksache 18/10920 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Am 9. November 2024 fanden im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Simmern zwei Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an die jüdischen Opfer der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 statt. Beide Veranstaltungen wurden polizeilich begleitet.

Die erste Veranstaltung auf dem Marktplatz in Kirchberg verlief ohne polizeilich relevante Vorkommnisse.

Vor Beginn der zweiten Veranstaltung auf dem Schlossplatz in Simmern kam es zu einem Gespräch zwischen dem Veranstaltungsleiter und zwei männlichen Personen, in dessen Verlauf der Gazakonflikt thematisiert wurde. Darüber informierte der Veranstalter die eingesetzten Polizeikräfte. Er betonte, dass die Diskussion um den



Gazakonflikt aus seiner Sicht ohne besorgniserregende Äußerungen geführt worden sei. Die Erhebungen der Polizei führten ebenfalls zu keiner Konkretisierung im Hinblick auf etwaige Störungen. Zudem wurden keine strafrechtlich relevanten Äußerungen festgestellt.

Zu den Fragen 2 bis 4:

Es wurden die Personalien der beiden vorgangsbeteiligten Personen festgestellt. Beide Personen erklärten gegenüber den Einsatzkräften von sich aus ihre Mitgliedschaft in der AfD. Weitere Erkenntnisse hierzu liegen nicht vor.

Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich.

Zu Frage 5:

Nein.

Zu Frage 6:

Entfällt.



Zu Frage 7:

Vor Ort konnten keine Personen festgestellt werden, die sich als Mitglieder der AfD Rheinland-Pfalz zu erkennen gaben oder als solche identifiziert wurden.



Michael Ebling